



COIFFEUR
GLANZ & GLORIA

1437578

Damen waschen schneiden föhnen/legen	49.-
Damen waschen föhnen/legen	28.-
Herrn Haarschnitt	28.-
Herrn AHV-Rentner Haarschnitt Di - FR 8-12 Uhr	18.-

Bottigenstrasse 2 · 3018 Bern · 031 992 01 01

Hans Meier
Sanitäre Anlagen & Spenglerei AG

- > Küchen- und Badeeinrichtung
- > Gasinstallation
- > Bedachung
- > Reparaturdienst

Fellerstrasse 40
Postfach 293
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 17 47
Telefax 031 992 55 70

1436164

**Tiernotruf
Bern**

René Bärtschi
Normannenstrasse 35, 3018 Bern
08.00 – 22.00 Uhr

**Telefon
077 410 76 94**



Zweites Mikrofon Bern-West (27. August)

Migrationsbevölkerung: Mehr Mitsprache?

Am Sonntag, 27. August, findet in Bern-Bethlehem das zweite Mikrofon Bern-West statt. Der Anlass richtet sich an Migrantinnen und Migranten aus dem Stadtteil 6 und dient zur Vorbereitung zum städtischen Forum der Migrantinnen und Migranten, das am 8. September im Kornhausforum stattfindet. Thematisch werden zwei Schwerpunkte gesetzt: «Die Schule unserer Kinder» sowie die Partizipationsmotion. Der mehrsprachig geführte Anlass für Menschen mit Migrations-Hintergrund in Bern-West hat zum Ziel, die Mitwirkung der Migrationsbevölkerung zu fördern. Lesen Sie das grosse BümplizWoche-Interview mit Rachel Picard und Naem Abu Tayeh (Bild) auf den

Seiten **8 + 9**

Bümplizer-Chilbi an diesem Wochenende!

Von Auto-Scooter bis Zuckerwatte – jeder geniesst die Bümplizer-Chilbi auf seine Weise. Rund 30 000 Besucherinnen und Besucher strömen jedes Jahr aus allen Himmelsrichtungen nach Bümpliz, diesmal zur 70. Ausgabe der Bümplizer-Chilbi. Das Programm finden Sie unter «Highlights der Woche» auf der

Seite 11

luethioptik
Wir lieben Brillen.

**Es hat noch freie Märtpätze für den
30. Bümpliz-Märit vom 9.9.2017**

Melden Sie sich jetzt für das Jassturnier am Bümpliz-Märit von 18.30 – 23.00 an. Einzelschieber mit zugelosten Partnern. Startgeld beträgt Fr. 20.–.

Anmeldungen (Bümpliz-Märit wie Jassturnier) wie folgt:
Lüthi Optik, Mühledorfstrasse 9, 3018 Bern
mluethi@luethioptik.com
079 697 08 12

1472571

Mühledorfstr. 9, 3018 Bern, Tel. 031 991 65 55
E-Mail: info@luethioptik.com, www.luethioptik.com

**Ihr Partner für Druck-Systeme
in Bern-West** copy - print - scan - fax

- Verkauf
- Service
- Reparaturen
- Zubehör
- Installationen

**HAFNER
BÜROTECHNIK**
Hafner Bürotechnik GmbH
Mädlergutstrasse 5, 3018 Bern

www.buero-tech.ch
info@buero-tech.ch
Telefon 031 372 33 03
**Service
0848 400 500**

1439455

**Stifti bi Gfeller fägt –
lueg uf gfeller.ch**

gfeller.
elektro & telematik

Gfeller Elektro AG
3032 Hinterkappelen

1431809

VIU MUSIG KES GLIIR



97.7 MHz | DAB+ | APP | RADIOBERN1.CH

SPINAS CIVIL VOICES

ocean care

Putzig

Schmutzig

Unsere Ozeane drohen zu gewaltigen Mülldeponien zu werden – mit tödlichen Folgen für ihre Bewohner: oceancares.org

Lokal mail .ch

Du weisch eifach meh

BÜMPLIZ | BETHLEHEM | BOTTIGEN
HINTERKAPPELEN | FRAUENKAPPELEN
WANGENTAL | THÖRISHAUS

Veloverleih nach chinesischem Vorbild

Seit die Pläne der Stadt Bern um das neue Veloverleih-System bekannt sind, wird über Sinn und Unsinn des Vorhabens gesprochen. Worüber die Bernerinnen und Berner rege diskutieren, ist in anderen Ländern bereits Tatsache: In Shanghai etwa sind Mietvelos, die über eine App unkompliziert entriegelt werden können, nicht mehr aus dem Alltag wegzudenken. Besonders Einheimische benutzen diese Fahrräder um von A nach B zu kommen. Natürlich entspricht eine 24-Millionen Stadt nicht der Realität in Bern. Trotzdem ist es eindrucklich, wie erfolgreich im Ausland ein Modell ist, welches hierzulande Kritik einsteckt, noch bevor es in Betrieb genommen wurde.

Jetzt gratis abonnieren: quartiermail.ch

Nachbarschafts-Knigge: Nadelstiche über den Gartenzaun

Die Tanne vom Stückelberger nadelsticht über deinen Zaun, das Fallobst von der Meier zieht die Wespen an. Pflanzenzoff an der Grundstücksgrenze, das ist nach Schwingen und Hornussen der drittbeliebteste Schweizer Volkssport. Wenn du dich auch darin versuchen willst, bringst du besser Zeit mit, denn das Reglement ist dick und tückisch. Du musst alle relevanten Abstände zur Grundstücksgrenze kennen. Die unterscheiden sich von Kanton zu Kanton genauso wie die Verjährungsfristen seit dem Pflanztag und die erlaubten Wuchshöhen. Ist der Bambus, der deinen Liegestuhl einschattet, ein Gehölz oder ein Gras? Das kann vor dem Buschgericht den Entscheid bringen. Willst du die Energie für einen solchen Kampf im Superschwergewicht der Nachbarschaftsszene nicht aufbringen? Hier unser Alternativtipp: Mach deinen Nachbarn mit einer guten Flasche Wein gefügig und beschliesst gemeinsam, den Gartenzaun abzureissen. Sein Baum ist nun auch dein Baum. Wir gratulieren.



3.9.2017
BUNDESPLATZ BERN

Benefiz-Velomarathon und Solidaritätsfest zugunsten Krebsbetroffener in der Schweiz. Infos und Registrierung unter raceforlife.ch

Hey Krebs,
dieses Rennen
verlierst
du.

DER PERSÖNLICHE FRAGEBOGEN

Frage an Claudia Galasso & Nizhat Abbasi vom Quartiertreff Baracke:

Was bietet der Quartiertreff?

1 Sie, Claudia Galasso und Nizhat Abbasi, haben zusammen mit den Quartierarbeiterinnen der reformierten Kirchgemeinde Bümpliz und der VBG für die Café Teeria im Quartiertreff Baracke an der Mädergutstrasse 62 ein neues Betriebskonzept entwickelt. Was sind Ihre Ziele?

Wir möchten mehr Begegnungen im Quartier ermöglichen. Die Café Teeria ist das Herzstück des Quartiertreffs, eine Drehscheibe zu den verschiedenen Angeboten wie Alltagswissen für Migrantinnen, Eltern-Kind-Treff, Spielgruppen, Muki-Deutsch, Urban Gardening, Berndeutsch-Abende, Seelsorge, Sozial- und Quartierberatung usw. Wir möchten einen Ort schaffen, wo die Leute gerne hinkommen, einfach weil es gemütlich ist und sie sich willkommen fühlen, unabhängig davon, ob sie etwas essen oder trinken möchten. Das kann auch nur für einen «Schwatz» sein, um jemanden zu treffen oder um zu lesen. Für die Kinder haben wir eine Spielecke eingerichtet.

2 Sie beide haben die Leitung der Café Teeria übernommen. Was ist das Besondere an diesem Ort?

Nizhat Abbasi: Ich bin Tochter von Migranten, meine Eltern sind vor über 50 Jahren in die Schweiz gekommen. Als Migrantin kenne ich die Vorlieben der Migranten und Migrantinnen. Da ich aber in der Schweiz geboren, aufgewachsen und daher auch ein bisschen «Schweizerin» bin, bin ich auch mit den heimischen Vorlieben vertraut.



Claudia Galasso und Nizhat Abbasi.

Claudia Galasso: Als Italienerin biete ich verschiedene Variationen von Kaffeespezialitäten an, Nizhat hingegen, die aus Afghanistan kommt und wo vor allem Tee getrunken wird, wird unseren Gästen feinen offenen Tee servieren. Lassen Sie sich von den Backwaren überraschen! Vom Cherepaha-Kuchen bis zum Tiramisu gibt es ein leckeres Angebot.

3 Nochmals: Was bietet die Café Teeria in gastronomischer Hinsicht?

Vieles! Wir fangen aber klein an und hoffen auf viele Anregungen und Wünsche unserer Gäste. Wir bieten, wie gesagt, verschiedene Kaffees, offene Tees, Desserts und hausgemachten Sirup an. Ich bin schon im Gespräch mit zwei Frauen aus Bümpliz, die selber Sirup herstellen. Wir möchten auch hausgemachte Bümplizer Köstlichkeiten anbieten, zum Beispiel Konfitüren. Bewusst verzichten wir auf Süssgetränke, die überall gekauft werden können. Am Nachmittag kann man bei uns auch ein gesundes Zvieri essen.

4 Wie lautet Ihre Preispolitik in der Café Teeria? Oder anders gefragt: Können sich auch Menschen, die über wenig Geld verfügen, die Angebote des Cafés leisten?

Bei uns können sich alle Leute Genuss leisten! Die Preise sind moderat. Zudem besteht kein Konsumationszwang. Wir führen auch Treuekarten für Kaffee, Tee, Kuchen und für den Mittagstisch.

5 Das Café im Quartiertreffpunkt Baracke soll offiziell am 19. August als Café Teeria wie-

dereröffnet werden – im neuen Outfit und unter neuer Leitung. Planen Sie an diesem Eröffnungstag besondere Aktionen?

An diesem Samstag empfangen wir alle, die gerne bei uns vorbeischaun möchten – von 10 bis 14 Uhr. Es gibt für jeden Gast ein Getränk gratis und diverse Köstlichkeiten aus unserem Angebot zu Degustationspreisen.

6 Es werden Menschen unterschiedlicher Herkunft in der Café Teeria verkehren. Welche Sprachen werden da gesprochen?

Ich spreche Italienisch und Deutsch, kann mich aber auch auf Französisch und Albanisch recht gut verständigen. Nizhat Abbasi spricht Persisch, Dari, Russisch und Deutsch.

7 Wie finanziert sich die Café Teeria?

Als Angebot des Quartiertreffs Baracke wird sie zu einem grossen Teil von der reformierten Kirchgemeinde Bümpliz getragen.

8 Planen Sie Werbeaktionen, um die Café Teeria im Quartier bekanntzumachen?

Die beste Werbung ist für uns die Mund-zu-Mund-Propaganda.

9 Sie bieten auch einen Mittagstisch an. Für wen ist dieses Angebot gedacht?

Für alle, sei es die Mutter mit ihren Kindern, die keine Zeit hat zu kochen, Schüler, deren Eltern arbeiten, Lehrer, ältere Leute die nicht alleine essen wollen, Arbeiter, die den ganzen Tag draussen arbeiten, Briefträger und auch Leute, die einfach Lust haben, sich an einen gemütlichen Tisch zu setzen und etwas Feines zu essen.

10 Wie würden Sie Ihr Wohnquartier umschreiben? Was ist das Besondere am Quartier?

Bümpliz (und das Kleefeld) hat Charme, hier treffen Sie auf alle Kulturen sowie Nationalitäten, hier schaffen es viele Leute aus aller Welt, zusammenzuleben. Sie respektieren sich, was vielerorts auf der Welt nicht möglich ist. Klar, es gibt zwischendurch auch Auseinandersetzungen, aber wo gibt's die nicht?

MEIN BERN WEST



Rollatoren und Kinderwagen

Auf meine letzte Kolumne in der Bümpliz Woche Nr. 28 vom 13. Juli zum Thema Öffentlicher Verkehr (ÖV) in Bern-West erreichten mich Rückmeldungen mündlich, telefonisch und schriftlich. Erfreulicherweise waren diese durchwegs positiv, wofür ich hier herzlich danke! Ich wurde dabei zusätzlich auf berechnete, weitere Aspekte zum Thema Tram oder Strassenbahn aufmerksam gemacht. Deshalb greife ich hier die Thematik Tram Bern-West – zusätzlich zur Frage unterschiedlich klimatisierter Tramzüge der Linie 7 (Bümpliz) – nochmals auf. Je nach Tram-Version ist vorne rechts bei der ersten oder zweiten Türe beim roten mittleren Wagen eine Rampe für Rollstuhlfahrende integriert. Die lebenswerte Einrichtung wird vom Fahrdienstpersonal bedient. Doch wie steht es für Rollatoren der älteren ÖV-Nutzerinnen und Nutzer? Oder Mütter mit Kinderwagen? Für Rollator und Kinderwagen bestehen ein Hindernis und ein grösserer Spalt zwischen Tram und Gehsteig. Das ist eine Gefahr! Man kann stürzen, macht einen Misstritt – oder die kleinen Räder der Kinderwagen und Rollatoren werden verklemt. Es stellt sich die Frage, ob da Verbesserungen möglich sind – oder allenfalls schon überlegt wurden? Was die klimatisierten Trams betrifft, so fiel mir während der Sommerferien auf, dass auf der Strecke von und nach Bümpliz vermehrt «Combinos» unterwegs waren. Ich hoffe sehr, dass dies nicht nur daran liegt, dass in dieser Zeit weniger Rollmaterial benötigt wird...

DER AUTOR

Hans-Peter Gubler lebt seit rund 40 Jahren in Bümpliz. Der begeisterte Hobby-Schreiber äussert sich regelmässig in der Bümpliz Woche zu Themen, die ihn beschäftigen.

www.gublerschreibt.ch

Öffnungszeiten des Quartiertreffs

Montag bis Donnerstag
8.30 bis 11.30 Uhr,
13.30 bis 17.00 Uhr
Mit Bedienung in der Café Teeria:
8.30 bis 11.30 Uhr (Mo bis Do),
15.00 bis 17.00 Uhr (Mo, Mi, Do)

Mittagstisch «E Guete»

Montag und Mittwoch
12.00 bis 13.30 Uhr
Anmeldung jeweils am Vortag bis
12.00 Uhr: Claudia Galasso,
076 46 50 386 oder
gaclaudia@sunrise.ch

Verkauf und Reparaturen aller Marken.

Bei uns erhalten Sie nebst der professionellen und transparenten Beratung, pünktlichen Auslieferung und fachgerechten Montage auch den gewünschten Reparatur- und Wartungsservice.

H. Räss GmbH
Werkgasse 20
CH-3018 Bern
Telefon 031 992 34 65
www.hraess.ch



1434540

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau
Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern
info@schreinereireist.ch
Telefon 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

- allgemeine Schreinerarbeiten
- Brandschutz und Einbruchschutz bei Wohneingangs-, Heizungstüren (nach neuen Vorschriften)

1440516



1434628

Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55
Spenglerei Beschriftung Digitaldruck
Malerei Grafikdesign Werbetechnik



Tel. 031 981 31 21

Malerei
Gipserei
Fassaden
Tapezieren
Fax 031 981 09 27
Mobil 079 208 61 51
Gerhard Gerber
Niederbottigenweg 52
CH 3018 Bern-Bümpliz

1434712

TEPPICH NEFF

für Parkett, Laminat & Bodenbeläge



Stöckackerstrasse 81 3018 Bern
Telefon 031 991 74 74 info@teppichneff.ch

1434757

MB MARTIN BLUM
RADIO-TV-VIDEO

- Multimedia
 - Satelliten-Empfangsanlagen
 - Beschallungsanlagen für Anlässe
 - Reparaturen, Verkauf, Installationen
- Burgunderstrasse 106, 3018 Bern
Tel. 031 992 22 24
info@mbmartinblum.ch
www.mbmartinblum.ch

1444280

BAUERT AG
Parkpflege Gartenbau

Tel. 031 992 15 00
Fax 031 992 11 40
Nat. 079 439 94 90

Anemonenweg 35a
3027 Bern



1434639

www.bauertag.ch

**MALEREI
BLASER** GMBH

BÜMPLIZSTRASSE 150
3018 BERN
T 031 991 16 89
MALEREIBLASER.CH

1437043

dellsperger ag
storen und metallbau



Wangenstrasse 115 - 3018 Bern - Tel. 031 982 17 70 - Fax 031 982 17 73

info@storendellsperger.ch - www.storendellsperger.ch

1436167

Nähe bewegt etwas!



Gasser + Bertschy Elektro AG

Morgenstrasse 128 3018 Bern

Telefon 031 350 11 77

Fax 031 350 11 66

info@gb-ag.ch www.gb-ag.ch

1437581



Sterchi

Bäckerei-Konditorei

Sterchi

1444249

Gönnen sie sich eine hausgemachte
Glace vom Sterchi!

Kübeli, Stengeli und Cornets in vielen
verschiedenen Aromen

Sonntag offen:

Bethlehemstrasse 2 8-13 Uhr

Bottigenstrasse 46 8-12 Uhr

Wälti Elektro- und
Kommunikationsanlagen
Inhaber Roland Lanz

Peter Wälti AG

Inhaber Roland Lanz
3018 Bern, Bümplizstr. 153
Telefon 031 992 44 73
Fax 031 991 92 42

Mit uns geht Ihnen
ein Licht auf.

Filiale Neuenegg

AEG Verkauf und Service
3176 Neuenegg, Dorfstrasse 7
Telefon 031 741 09 51
Fax 031 741 30 13

1470190

Malen
Tapeten
Gipsen
Parkett
Teppich

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Looslistrasse 16
Postfach 439
3000 Bern 5
Tel. 031 382 44 00



1445757

Walter Hugi AG

Teppiche • Bodenbeläge

Zelgstrasse 3 • 3027 Bern
Telefon 031 829 41 44 • Natel 079 300 22 37
Telefax 031 829 31 79
info@walter-hugi.ch

1434994

Steildächer
Flachdächer
Isolationen
Fassaden
Reparaturen



Jost Bedachungen

Im Gschick 1
3173 Oberwangen

Telefon 031 981 02 30

www.jost-bedachungen.ch

1437049



Martin Grob

Schreinerei

Küchen

Bodenbeläge

Glasreparaturen

Brünnenstrasse 26

3027 Bern

Tel. 031 992 01 35

www.schreinerei-grob.ch

1437385



Komm, wir trinken noch keins.



Helfen Sie mit!
Senden Sie ein SMS mit dem Text **IOGT an 488** und spenden Sie so 10 Franken. Dankeschön!

Gewohnheiten lassen sich ändern. Seit über 120 Jahren helfen wir Menschen mit einem Alkoholproblem.

www.iogt.ch

Alkohol- und drogenfrei leben. Für persönliches und soziales Wohlbefinden.



Für Menschen, die kein Obdach mehr haben.



Näher am Menschen

senevita

Bümpliz



Zuhause ist, wo man sich aufgehoben fühlt

In der Senevita Bümpliz finden Sie massgeschneiderte betreute Wohnangebote mit Dienstleistungen in gepflegtem Ambiente. Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

2-Zimmerwohnungen (52 m²)

Unsere Wohnungen bieten alles, was das neue Zuhause attraktiv macht:

- Renovierte Küchenzeile, hindernisfreie Dusche/WC
- Grosser, windgeschützter Balkon, eigenes Kellerabteil
- 24-Stunden-Notruf-Ausstattung
- Möglichkeit zum Bezug von Pflege- /Reinigungsleistungen sowie Frühstück, Mittag- und/oder Abendessen

Das gesamte Alterszentrum in Bümpliz ist rollstuhlgängig, schwellenlos und mit einem Lift erschlossen. In der lebhaften Nachbarschaft mitten in Bümpliz finden Sie alles für den täglichen Bedarf. Dank der Tramstation direkt vor der Türe sind Sie ausserdem im Handumdrehen im Stadtzentrum.

Interessiert?

Dann melden Sie sich für eine unverbindliche Besichtigung an.

Senevita Bümpliz | Bethlehemstrasse 195+197 | 3018 Bern
Telefon 031 992 93 50 | www.buempliz.senevita.ch

1472777

kaufmännischer Begriff			binär		Märchengestalt	Bewohner eines Erdteils		weibl. Adelstitel		jetzt	Mohammedaner			englisch: eins	dt. Physiker † 1905	Stück für Stück		Riesenvogel	Südf Frucht	
Gartengewächs								Männername						englisch: Tier						
Rüge						Weltreligion		Ost-europäer						Epos von Homer		Musikzeichen				
			dän. Tänzerin † 1970		Argonautenführer						Kunstausstellung		Baleareninsel						schnellste Raubkatze	
Strom in Afrika		Geipenst						Kehrgerät		das Unsterbliche						Vulkan auf Sizilien		dt. Vorsilbe		
					beweglich		Pelzart						US-Bundesstaat		Wasserpflanzen					
eisiger Niederschlag	nervös	niederl. Maler		inneres Organ						Erdzeitalter		zeichnen						neuseeländ. Papagei		
Ostseeinsel							Feuchtigkeit	Vorname der Day						span. Artikel		Schiffsanlegeplatz				
				Nachfolger Gandhis †		an der Seite							dt. Name Attilas	ein Schiff erobern						
Falschmeldung		jüdischer Monatsname						rau		freier Platz (franz.)										
schlecht					kath. Theologe † 1847		akadem. Grad								eine Präposition					
		dt. Währung (Abk.)		Nahrungsaufnahme							Flächenmaß									
Vorfahr		Abbrichen von Tieren								Zeitalter										
Ackerfrucht								dt. Hauptstadt												

A
H
N
K
L
D
C
V
B
M
D
U
R
H
E
N
D
L
E
I
T
E
R
G
E
R
L
I
B
R
S
O
M
E
S
S
A
N
G
T
I
V
I
S
A
C
S
N
I
S
B
R
E
D
B
N
Z
I
N
O
N
A
B
E
R
N
O
K
M
D
S
T
Z
C
N
R
A
K
N
O
T
I
S
T
L
E
N
E
S
S
I
M
E
R
E
N
O
I
P
S
A
T
P
S
A
L
T
I
L
E
L
T
E
M
P
L
A
N
T
E
R
I
N
I
N
I
E
A
E
K
G
A
O
M
D
R
A
U
T
I
A
E
Z
Z
I
T
M
E
I
L
K
M
A
N
E
D
S
3

LESER SCHREIBEN...

Kreuzung Niederbottigen

Wer kennt sie nicht und hatte viel Glück oder schon beinahe einen Unfall? Die Kreuzung Niederbottigen gibt vielen Leuten aus Oberbottigen und Umgebung zu reden, weil sie eine Gefahr für den täglichen Autoverkehr darstellt! Auch Bernmobil ist von der Situation betroffen.

Seit dem Ausbau von Westside hat der Autoverkehr zwischen Niederwangen und Brünnen sehr stark zugenommen und somit auch eine neue Gefahr mit sich gebracht!

Viele Autofahrer übersehen die Tafeln «kein Vortritt» auf dieser Achse, oder halten sich nicht an die Regeln! Denn Vortrittsberechtigt wären der Bus, Autos, Velos oder Mofas auf der Bottigenstrasse, aus Richtung Oberbottigen oder Bümpliz herankommend!

Wäre da nicht angebracht, mit baulichen Massnahmen die Gefahr zu entschärfen, bevor etwas passiert!

Bitte schreibt Eure Erlebnisse an die Zeitung Bümplizwoche!

Günther Berger, Oberbottigen

Begegnungszonen**Betreffend «Der persönliche Fragebogen» vom 13. Juli 2017**

Vor einigen Jahren haben engagierte Eltern die «Spielstrasse Winterfeldweg» beantragt mit dem Ziel, dass sich die Kinder frei bewegen können. Diese wurde von den Behörden bewilligt. Die Umsetzung zeigt heute, dass einige Anpassungen unumgänglich sind, damit die Strasse die Titulierung «Spielstrasse» auch verdient.

Ja, es stimmt, die Tempomarkierungen am Winterfeldweg sowie den Zufahrtsstrassen wirken chaotisch und zu

unscheinbar...Spielstrasse, 20er-Zone, 30er-Zone, Rechtsvortritt, etc. Dies führt dazu, dass die AutofahrerInnen ihre eigene Interpretation der Signalisation umsetzen und oft zu schnell durch die Quartierstrassen fahren. Für die Kinder bedeutet dies eine grosse Gefahr und Einschränkung: Besorgte Eltern lassen ihre Kinder während der Pendlerverkehrszeiten nicht mehr draussen auf der «Spielstrasse» spielen.

Und das nenn ich Zufall: Fast zeitgleich mit oben erwähntem Interview, initiierte ich am Winterfeldweg einige Spontan-Anlässe, welche als Antwort, als mögliche Einladung zu einem Austausch mit AnwohnerInnen und Ihnen hätten führen können. Die beigefügten Fotos illustrieren die Anlässe und die Möglichkeit, wie eine Spielstrasse genutzt und belebt werden könnte. Da haben auch AutomobilistInnen mit gemässigtem Tempo genügend Platz und können ungehindert vorbeifahren.

Einige persönliche Anmerkungen möchte ich noch anfügen: Ich würde gerne die 500 Menschen kennenlernen, welche «nur Nachteile in dieser Spielstrasse/ Begegnungszone sehen» – leben diese auch im von Ihnen erwähnten Bereich?

Lieber Herr Fuchs, ich sehe nur Vorteile, wenn Sie mit Ihrem Auto mit 20 durch «mein» Quartier fahren... vielleicht würde ich Sie ja kennenlernen? -

Ich mag es nicht, wenn von «verängstigten MieterInnen» gesprochen wird, welche befürchten, dass ihnen die Wohnung gekündigt wird, sollten sie ihre eigene Meinung kundtun – das nenn ich «Angstmacherei».

Brigitte Bodmer, Bern

Danke!

Als ich letzten Donnerstag mit der Post die Bümplizwoche erhalten habe, dachte ich zuerst an einen Sortierfehler der Post. Als ich jedoch die Zeitschrift gelesen habe, konnte ich mit Freude feststellen, dass wir in 3020 Bern-Riedbach die Bümplizwoche in Zukunft wieder mit der Post erhalten werden.

Besten Dank für diesen Entscheid. Ich habe die Zeitschrift in den letzten Jahren vermisst und freue mich darauf, sie wieder mit der Post zu erhalten und lesen zu können.

Ursula Spahr, Riedbach

Besten Dank

Heute haben alle Bewohner von Riedbach die BümplizWoche per Post erhalten, welche eine Freude.

Merci, damit haben Sie ein lang ersehntes Ziel vieler Einwohner erfüllt.

Sicher werden Sie viele positive Echos erhalten.

Weiterhin viel Erfolg mit Ihren Publikationen.

Marco und Vreny Tartaglia, Riedbach



INTERVIEW

Bümpliz Woche-Gespräch mit Rachel Picard und Naeem Abu Tayeh über die Aktion «Mikrofon Bern-»

Migranten: «Wir möchten diesen

Am Sonntag, 27. August, führen Sie in der Aula der Schule Tscharnergut die Aktion «Mikrofon Bern-West» durch. Worum geht es bei diesem Anlass konkret?

Rachel Picard: Das Netzwerk MiAu-Q führt nun zum zweiten Mal ein «Mikrofon Bern West» durch. Dies ist ein mehrsprachig geführter Anlass für die Bevölkerung mit Migrations-Hintergrund im Stadtteil 6. Ziel der Veranstaltung ist es, die Mitwirkung der Migrations-Bevölkerung zu fördern. Das Mikrofon Bern-West dient als Vorbereitung zum städtischen Forum der Migrantinnen und Migranten. Dieses Jahr geht es dort um die Partizipationsmotion. Die Ergeb-

nisse des Mikrofons Bern-West fließen später in das städtische Forum ein.

Naeem Abu Tayeh: Im Westen Berns leben mehr Menschen mit Migrations-Hintergrund als in den anderen Stadtteilen. Wir möchten diesen Menschen eine Stimme geben, sie befähigen mitzuwirken und ihr Leben selbst zu bestimmen.

Ihre Zielgruppe sind also Migrantinnen und Migranten aus der Stadt Bern. Wie erreichen Sie diese Menschen, so dass Sie am 27. August am Anlass teilnehmen können?

Naeem Abu Tayeh: Es gibt in Bern-West verschiedene Angebote und Orte, wo sich Leute mit

Migrations-Hintergrund treffen können, zum Beispiel bei den reformierten Kirchen Bethlehem und Bümpliz, in den Quartier-treffs Untermatt und Tscharnergut sowie im Mütterzentrum Bern-West. Auch MiAu-Q ist ein Netzwerk von interkulturellen Vermittlerinnen und Vermittlern sowie Personen, die im Integrationsbereich arbeiten. Diese Begegnungsorte und -möglichkeiten schaffen eine gute Vernetzung, dank der wir die Leute erreichen.

Rachel Picard: Die Vernetzung ist sehr wichtig! Hinzu kommt, dass wir an der Veranstaltung Diskussionen in zehn Sprachen anbieten. Das senkt die Schwelle zur Teilnahme deutlich.

Was erhoffen Sie sich von dem Anlass?

Naeem Abu Tayeh: Ich hoffe, dass viele Menschen aus verschiedenen Kulturen teilnehmen, und dass sie ihre Bedürfnisse formulieren können.

Rachel Picard: Ein Ziel des Anlasses ist es, die Ergebnisse des letztjährigen Mikrofons Bern-West zurückzutragen. Wir möchten aufzeigen, was die Inputs bewirkt haben. Ein zweites Ziel ist, die Partizipationsmotion besser bekannt und verständlich zu machen.

Das «Mikrofon Bern-West» wird von verschiedenen Organisationen und von der Stadt Bern unterstützt. In welcher Form geschieht diese Unterstützung?

Prog

Wann: Sonntag

Wo: Aula So

Was:

1. Teil: unserer

Pause n

2. Teil: f

Kinderl

MüZe E

Weitere

www.m



Rege Gespräche und Diskussionen am Mikrophon Bern-West im 2016.
Foto: Iris Andermatt

Rachel Picard: Das Mikrophon Bern-West wird von MiAu-Q organisiert und durchgeführt. Dieses Netzwerk wird getragen vom Engagement der interkulturellen Vermittlerinnen und Vermittlern sowie von der VBG, den reformierten Kirchen Bümpliz und Bethlehem, dem DOK, dem TOJ, der QBB, der Unia und dem Mütterzentrum Bern-West.
Naeem Abu Tayeh: Die Unterstützung erfolgt in Form von Arbeitszeit und Engagement.

Und wie finanzieren Sie den Anlass?
Naeem Abu Tayeh: Die Stadt Bern unterstützt das Mikrophon Bern-West auch finanziell. Ohne diese Finanzierung wäre es gar nicht möglich, das Mikrophon durchzuführen!

Sie, Frau Picard, haben soeben die so genannte «Partizipationsmotion» erwähnt. Worum geht es da konkret?
Rachel Picard: Ausländerinnen und Ausländer haben kein Stimm- und Wahlrecht. Mit der Partizipationsmotion wurde ein Instrument geschaffen, das ihnen trotzdem politische Beteiligung ermöglicht. Ein konkretes Anliegen kann an den Stadtrat gerichtet werden: Eine sogenannte Partizipationsmotion muss von mindestens 200 volljährigen, ausländischen, seit drei Monaten in Bern wohnhaften Personen unterschrieben sein und einen motionsfähigen Gegenstand betreffen. Das ist eine ziemlich hohe Hürde

und deshalb nicht unproblematisch. Aber es ist immerhin eine Möglichkeit, die besser bekannt sein sollte.

Wie sieht denn das Programm am 27. August konkret aus? Was wird geboten?
Naeem Abu Tayeh: Das Mikrophon Bern-West findet in der Aula des Tscharnnerguts von 14 bis 17 Uhr statt. In einem ersten Teil werden die Ergebnisse des letztjährigen Mikrofons vorgestellt und diskutiert. In einem zweiten Teil wird die Partizipationsmotion vorgestellt. Damit möglichst viele teilnehmen können, gibt es für Kinder von 0 bis 12 Jahren einen Kinderhüttedienst.

Die gesamte Veranstaltung findet in mehreren Sprachen statt. In welchen Sprachen? Wer sorgt für die Übersetzungen?
Naeem Abu Tayeh: Interkulturelle Vermittlerinnen und Vermittler übersetzen ins Albanische, Tigrinya, Arabische, Kurdische, Türkische, Tamilische, Somalische, Deutsche, Amharische und Portugiesische. Damit wird sichergestellt, dass alle Informationen und Diskussionen für alle Teilnehmenden gut verständlich sind.

Die Integration von Menschen mit Migrations-Hintergrund ist ein eher langfristiger Prozess. Das «Mikrophon Bern-West» ist ein Einzelanlass. Kritiker werden sagen: Das reicht nicht, das ist ein Tropfen auf den heissen Stein. Was sagen Sie dazu?



Rachel Picard und Naeem Abu Tayeh.

Naeem Abu Tayeh: Es ist besser als nichts! Es braucht mehr Migrantinnen und Migranten, die sich engagieren. Mit solchen Anlässen können wir auch Leute motivieren, mitzumachen.

Rachel Picard: Das Mikrophon Bern-West ist eines von mehreren Projekten von MiAu-Q und den daran beteiligten Organisationen. MiAu-Q führt zum Beispiel die Antirassismus-Woche in Bern durch oder hat die Schreibstube Bern-West lanciert, die heute vom Treffpunkt Untermatt geführt wird. Ein anderes Projekt ist Info Bern-West: Ab 2018 sollen zwei Anlaufstellen für Informationen und Erst- und Kurzberatungen für Migrantinnen und Migranten in ihrer Muttersprache in Bern-West den Betrieb aufnehmen.

Rachel Picard und Naeem Abu Tayeh, vielen Dank für das Gespräch!

West» (27. August)

Menschen eine Stimme geben»

Programm Mikrophon Bern-West

g, 27. August 2017, 14 bis 17 Uhr
Schule Tscharnnergut, Fellerstr. 18, 3027 Bern
Ergebnisse des Mikrofons 2016 – Die Schule Kinder
mit Essen und Trinken
Mehr Mitsprache! – aber wie?
Hüttedienst:
Bern-West und Kindertreff Tscharni
Informationen:
iau-q.ch



Fatime Mahmuti.

«Ich bin dabei, weil das Forum für die Integration der Migrantinnen wichtig ist!»
Nanthini Murugaverl, interkulturelle Vermittlerin

«Damit meine Landsleute das Schulsystem in Bern besser verstehen!»
Fatime Mahmuti, interkulturelle Vermittlerin

«Ich gehe ans Mikrophon Bern-West, weil wir Migrantinnen Teil der Gesellschaft sind und mitbestimmen möchten!»
Drita Ganai, Besucherin MüZe, Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern



Drita Ganai.

Treffpunkte der Gastlichkeit



Bramberg, 3176 Neuenegg
Telefon 031 741 01 61

SUMMERZYT - GÄRTLIZYT

Man trifft sich in unserer gemütlichen,
grünen Gartenwirtschaft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Wirtfamilie und ihre Mitarbeiter.

www.restaurant-bramberg.ch

1464876

Restaurant Pizzeria Mona Lisa



Spezialitäten: Kohlegrill & Speckstein
Flambi-Spiessli
Kalte Roastbeef-Teller
Feine Glace-Variationen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Gimi Baliu, Kornweg 15, 3027 Bern,
Tel. 079 504 71 15, Geschäft 031 992 60 35

1464653

Herzlich Willkommen!

BÄREN
LANDGASTHOF-FRAUENKAPPELEN

Günstige Mittagsmenüs unter der Woche
für CHF 18.50 inkl. 3dl Mineralwasser
Z'nüni (Kaffee und Sandwich)... CHF 7.-

**DIE PILZE WACHSEN - DER HERBST IST
IM ANMARSCH!!!**
Lassen Sie sich von unseren Pilzgerichten
aus heimischen Wäldern / Wiesen
überraschen.

**Sonntagsmenü - Schweinsbraten mit
Gemüse und Pommes frites CHF 22,50**
(Sonntag durchgehend warme Küche)

NEU: SAMSTAG-MITTAGSKRACHER
Schweinsrahmschnitzel mit Nudeln
für sagenhafte CHF 18.50

Wir freuen uns auf Sie!
Jutta von Allmen und das Bären-Team
Tel. 031 926 10 23
www.baeren-frauenkappelen.ch
info@baeren-frauenkappelen.ch

Dienstag ab 14.00 Uhr und Mittwoch Ruhetag

1464603

**JOSS
RAUM
UND
WERK** Inneneinrichtung
Vorhänge und
Systeme
Bettwaren
Polsterwerkstatt

Bernstrasse 62, 3018 Bern
Tel. 031 992 12 33
www.joss-raumundwerk.ch

1477764

Walter Hugli AG

Teppiche • Bodenbeläge

Zelgstrasse 3 • 3027 Bern
Telefon 031 829 41 44 • Natel 079 300 22 37
Telefax 031 829 31 79
info@walter-hugli.ch

1437050

UMZÜGE UND TRANSPORTE

KELLENBERGER

Bahnhofstrasse 20B, 3084 Wabern

- Ihr Partner für
- Umzüge (auch mit Zügelift) •
 - Transporte •
 - 10% Barzahlungsrabatt •
 - Räumungen •

Tel. 031 961 01 65
info@kellenberger-umzuege.ch

1436168

Üsi Fachbetriebe
fründlech und kompetänt

QBB Forum im Alten Schloss Bümpliz (21. August)

Ersatzneubau Tscharni und Sanierung Bahnhof Stöckacker

Welche Erneuerungsstrategie ist für das Scheibenhäuser Fellerstrasse 30 im Tscharni richtig? Diese Frage diskutiert die QBB im ersten Teil des Forums vom 21. August mit Vertretern der Fambau Genossenschaft. Im zweiten Teil des Forums präsentieren die BLS und das Stadtplanungsamt das Vorprojekt für die Sanierung des Bahnhofs Stöckacker.

Ersatzneubau für das Tscharni?

Im Juli hat die Wohnbaugenossenschaft Fambau ein Gesuch für Abbruch und Neubau der Liegenschaft Fellerstrasse 30 eingereicht. Das achtstöckige Gebäude mit 64 zumeist 3 1/2-Zimmerwohnungen stammt aus dem Jahr 1959 und ist eines von acht gleichartigen Scheibenhäusern im Tscharnergut. Zwei davon wurden bereits einer Gesamtsanierung unterzogen, das Dritte soll nun durch einen Neubau ersetzt werden. Die Siedlung Tscharnergut hat für die Stadt Bern eine grosse architektonische, sozial-

und siedlungsgeschichtliche Bedeutung. Aus diesem Grund sind die Scheibenhäuser der Siedlung im Bauinventar der Stadt Bern als «schützenswert» eingestuft, weshalb ein Abbruch eigentlich ausgeschlossen ist. Könnte ein Abriss einzelner Gebäude trotzdem sinnvoll sein? Widersprechen sich denkmalpflegerische und sozialpolitische Überlegungen? Diese und andere Fragen rund um den geplanten Ersatzneubau im Tscharnergut diskutiert die QBB an ihrem Forum mit Walter Straub, Geschäftsführer der Fambau Genossenschaft und Jürg Sollberger, Reinhardpartner AG.

Sanierung Bahnhof Stöckacker

Der Bahnhof Stöckacker ist seit längerer Zeit stark sanierungsbedürftig. Bereits 2012 hat die BLS eine Machbarkeitsstudie für einen Umbau des Bahnhofs zu einer S-Bahn-Haltestelle gemäss BLS-Standard und Vorgaben aus dem Behindertengleichstellungs-

gesetz erarbeitet. Unterdessen haben sich mehrere Rahmenbedingungen geändert: Beispielsweise wurden der Standort für den Campus der Fachhochschulen im Weyermannshaus Ost festgelegt und die Arealentwicklung Weyer West angestossen – beides Entwicklungen mit grossen Auswirkungen auf die Passagierströme und Bedeutung des Bahnhofs. Nun legt die BLS ein Vorprojekt vor, welches in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt Bern erarbeitet wurde. Die Realisierung ist für 2019/2020 vorgesehen. Im QBB Forum präsentieren Martin Pfister, Gesamtprojektleiter Bahnbau BLS, und Christoph Rosetti, Stadtplanungsamt Bern den aktuellen Planungsstand.

Das QBB Forum ist öffentlich. Es findet statt am Montag, 21. August 2017, 17.30 bis 19.30 Uhr im Alten Schloss Bümpliz. Interessierte sind eingeladen, an der Diskussion teilzunehmen.

Jobbörse Bern West

Richtiger Umgang am Telefon

Was wie ein Witz klingt, ist in der Jobbörse Bern West Realität: Jugendliche lernen korrektes Telefonieren und den Umgang mit potenziellen Jobanbietern, bevor sie in den Einsatz gehen können. In Einführungskursen trainieren die Coaches Adrian Maurer, Anuja Raveendran und Barbara Bregy die Jugendlichen für den Ernstfall. «Wir haben bald einmal gemerkt, dass viele Probleme beim Telefonieren oder beim Erstkontakt mit den Jobanbietenden entstehen», sagt Maurer, Coach und Jugendarbeiter der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem. Obwohl Jugendliche versiert mit dem Smartphone umgehen können, mangelt es an Wissen über richtiges Telefonieren und den Umgang mit einem Jobanbieter. In Rollenspielen lernen die Jugendlichen deshalb, worauf geachtet werden muss. Seit 2015 wurden bereits 12 Einführungskurse durchgeführt. «Die Jugendlichen fühlen sich sicherer und haben einen direkten Bezug zu den Coaches. Das ist po-

sitiv», sagt Maurer. Die Kurse dienen auch als kleine Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch oder auf eine Lehre. In verschiedenen Minijobs lernen Jugendliche pünktlich zu sein und eine Arbeit rasch und zur Zufriedenheit eines Jobanbieters auszuführen. Die Jobbörse Bern West vermittelte in den vergangenen sechs Jahren 426 Einzel- und Dauerjobs an 356 Jugendliche aus Bümpliz und Bethlehem. Die Herausforderung bleibt bestehen:

Genügend Dauerjobs für interessierte Jugendliche zu finden. Aus diesem Grund hat die Trägergesellschaft bei YouReport, dem Filmangebot der reformierten Kirchgemeinde Köniz, einen kurzen Präsentationsspot in Auftrag gegeben. «Wir wollen gezielt Jobanbieter mit dem Clip ansprechen», sagt Adrian Maurer.

Link zum Video

<https://youtu.be/-FIPK4LpJZM>

Die Jobbörse Bern West ist die Plattform für Jugendliche aus dem Berner Westen, die einen Job suchen und Erwachsene, die einen Job anbieten.

Die Jugendlichen sind zwischen 13 und 18 Jahre alt und kommen aus Bümpliz (3018) oder Bethlehem (3027). Die Jobanbieter kommen idealerweise ebenfalls aus Bern West und bieten einen Job für Jugendliche, wie zum Beispiel Einkaufen, Aufräumen, Zeitungen entsorgen, Rasen mähen, etc. an. Die Jobbörse Bern West wird gemeinsam von den reformierten Kirchgemeinden Bümpliz und Bethlehem sowie vom Trägerverein für die offene Jugendarbeit der Stadt Bern (TOJ) getragen.

www.jobboersebernwest.ch

HIGHLIGHTS DER WOCHE

17.-19.8

Openair-Kino

Donnerstag, 17. August

«Rosannas letzter Wille»

Freitag, 18. August

«Harold und Maude»

Samstag, 19. August

«Der grosse Blonde mit dem schwarzen Schuh»

Ab 20 Uhr ist die Bar mit Getränken und Snacks geöffnet und um 21.30 Uhr ist Filmstart. Die Filmvorführungen finden im Innenhof des Pfarreizentrums St. Mauritius, Waldmannstrasse 60, 3027 Bern, statt (bei schlechtem Wetter im Saal). Eintritt frei

www.kathbern.ch

18.-20.8.

70. Bümplizer-Chilbi

Freitag, 18. August

17 – 02 Uhr Chilbi-Betrieb
20 – 01 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Partyband «Partyhelden»

Samstag, 19. August

ab 11 Uhr Suurchabis und Festwirtschaft

14 – 02 Uhr Chilbi-Betrieb

14 – 14.20 Uhr Gratisfahrt Lunapark
Nachmittags Unterhaltung mit der Guggemusik «Aaregusler»

20 – 01 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Partyband «Alpenexpress»

Sonntag, 20. August

ab 09 Uhr Chilbi-Zmorge
ab 10 Uhr Matinee-Konzert mit den «Stadtbach-Musikanten»

11 – 22 Uhr Chilbi-Betrieb

Alle 3 Tage: grosser Büchermärit
Chilbiplatz an der Morgenstrasse

www.buemplizer-chilbi.ch

VORSCHAU

Samstag, 26. August

Modelleisenbahn-Verkauf

Modelleisenbahnen, RC-Autos, Holzarbeiten. Bei Regen am Samstag, 2. September. 09 – 17 Uhr

In Bern-Niederbottigen, Stall neben Feuerwehrmagazin

FUSSBALL

Sonntag, 20. August

10.30 Uhr, Meisterschaft 3. Liga
FC Bethlehem-FC Bosphorus
anschl. Donatoren-Apéro (für Spieler und Matchbesucher)
Sportplatz Brünnen

Montag, 21. August

19.45 Uhr, Meisterschaft 5. Liga
FC Bethlehem-SV Slavonija Bern
Sportplatz Brünnen

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
 365 tage offen, von 6 bis 23uhr
 design- & wohlfühl-ambiente
 persönlicher trainer buchbar
 gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
 monatlich
39.-

* mindestdauer 12 monate
 + einschreibung einmalig chf 30.-

discount fit.ch®

fitnesscenter

region bern

bümpliz

freiburgstrasse 443b
 3018 bern
 (bei th. willy autogarage)

info & abo-einschreibungen
 dienstag 17.30 - 18.30
 donnerstag 19.30 - 20.30
 samstag 10.00 - 11.00

liebefeld kirchstr. 2 3097 liebefeld einschreibungen di 17.30 - 18.30 do 19.30 - 20.30 sa 10.00 - 11.00	bern-west murtenstr. 235 3027 bern einschreibungen di 19.30 - 20.30 do 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	zollikofen 1 reichenbachstr. 64 3052 zollikofen einschreibungen mo 19.30 - 20.30 mi 17.30 - 18.30 sa 11.30 - 12.30	zollikofen 2 bernstr. 162 3052 zollikofen einschreibungen mo 18.00 - 19.00 mi 19.00 - 20.00 sa 10.00 - 11.00	oberburg progressastr. 31 3414 oberburg einschreibungen di 19.30 - 20.30 do 17.30 - 18.30	flamatt bernstr. 43 3175 flamatt einschreibungen di 19.30 - 20.30 do 17.30 - 18.30
--	--	---	---	---	--

discountfit.ch
 wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 19 filialen und weit über 25'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...

discount fit.ch®
 fitnesscenter



fitness für alle
einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 19 standorte | 25'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Audi Q2: Spassmacher für untere Ligen

Mit dem Q2 geht Audi neuen Wege. Er ist mit 4,19 Meter Länge der kleinste Crossover mit den vier Ringen. Trotzdem ist er ein typischer Audi.

Er wirkt gestreckt und dass die Sitze etwas höher über der Strasse liegen, ist gut kaschiert. Das die Breite betonnende Heck gibt sich eigenständig, was andere Audifahrer im ersten Moment irritieren kann. Tatsächlich ist der Innenraum für vier bis fünf Personen bestens gerüstet. Der Testwagen im Sporttrim war über die seriemässige Sicherheitsausstattung mit einigen Optionen ausgestattet, die ihn erste zum vollwertigen Reisewagen machen. Darum musste für den roten Q2 ein Budget von knapp 50 000 Franken bereitgestellt werden. Der gut zugängliche Kofferraum bietet 405 bis 1050 Liter Volumen.



Origineller Platzriese: Der Audi Q2 bietet viel Optik, Haptik und Kraft.

Übersichtlich und sehr sicher

Der ausgereifte Turbo-Vierzylinder mit 1395 Kubikzentimeter Hubraum bietet 150 PS (250 Nm), die über ein 6-Gang-Getriebe an die Vorderräder übertragen werden. Das straffe Fahrwerk- und Federmanagement bringen eine weitere Audi-Tugend zum Tragen: der Q2 lässt sich überaus agil bewegen. Wir schätzten

besonders das DKG-Getriebe, das eine automatische Fahrt zulässt, sowie die MMI-Navigation und die adaptive cruise control, welche den Abstand zum Vordermann einhält und selbständig bis zum Stillstand bremst. Mit dem Q2 scheint ein guter Wurf gelungen zu sein. Allradantrieb ist nur in Verbindung mit dem 2-Liter TDI zu haben.

Renault Koleos: Das grosse SUV ist besser

Der Renault Koleos ist das grosse SUV der Franzosen. In der Neuauflage passt er sich optisch an und macht alles besser als sein Vorgänger.

Der völlig neue Renault Koleos zeigt aussen jene Züge, die auch die ande-

ren Renaults auszeichnen. Das ausgewachsene SUV soll Komfortansprüche genauso befriedigen, wie Langstreckentauglichkeit, Zugvermögen und Geländeeinsätze. Der sehr geräumige Innenraum strotzt vor praktischen Details und cleveren Ideen. Er ist sauber verarbeitet und

edel ausgestattet. Gar zu der exklusiven Oberklasse gehört die Version Initiale Paris mit allem, was man sich wünschen kann.

Mit 130 oder 177 PS unterwegs

Den Koleos gibt es mit zwei Dieselmotoren (1,6, 130 und 2,0, 177 PS). Sie können mit einem stufenlosen CVT-Getriebe anstelle der 6-Gangbox geordert werden. Drei Versionen mit dem grossen Motor verfügen über Allradantrieb, der dem Koleos zusätzliche Einsatzmöglichkeiten verleiht. Seine Geländegängigkeit ist durch wählbare Fahrmodi ausserordentlich gut. Die Preise bewegen sich zwischen Fr. 33 900.- und Fr. 48 800.-. Mit dem Koleos sind fünf Abenteuerlustige gut bedient, denn er verspricht nicht zu viel, hält aber alle Vorgaben.



Rassig: Das Fliesheck lässt den Civic gestreckt erscheinen.

BOXENSTOPP

Jaguars neuer Kombi

Nach dem Sedan hat Jaguar nun auch das Sportbrake umfassend erneuert. Der Kombi wird anlässlich des Grand Slam-Tennistur-



niers in Wimbledon (3.7. bis 16. Juli) präsentiert. Modernste Technologien werden in das neue Fahrzeug integriert, das im kommenden Herbst auch in der Schweiz landen wird.

Opel Crossland X

Als Ersatz für den Minivan Meriva setzt der Crossland X auf zeitgemässe SUV-Optik und maximale Variabilität im Innenraum. Im Innenraum dominieren Eleganz und Gradlinigkeit. Bequeme Sitze ermöglichen auch grossen Personen, lange Fahrten bequem zurückzulegen. Angetrieben wurde unser Test-Crossland X durch



ein Diesellaggregat (1,6 l, 120 PS) vom neuen Partner PSA. Der Preis startet bei Fr. 26 100.-.

1435283
Ihr Opel-Vertreter:
BELWAG
Mehr als nur eine Garage.
Bern / Bümppliz / Belp / Münsingen
www.belwag.ch

Redaktion: Roland Hofer

**Jetzt Probe fahren.
Bei uns.**

BELWAG BERN-WORBLAUFEN
Hubelgutstrasse 1
3048 Worblaufen
Tel. 031 838 99 99

BELWAG
BERN-WORBLAUFEN
Mehr als nur eine Garage.

**DER NEUE
JEEP COMPASS**

Jeep

1435285

•Träffpunkt Märit•

Kaufe Autos, Lieferwagen und LKWs

Sofortige, gute
Barzahlung
Telefon 079 777 97 79
(auch SA/SO) 1435877

Chume grad

Storenmonteur-
repariert und montiert
alle Storen, Rollladen,
Stoffstoren und
Lamellen. Verkauf von
Neu-Storen.

Tel. 079 768 42 22

1440498

Fusspflege

Fusspflege für Senio-
rinnen und Senioren.
Ich komme zu Ihnen.
G. Boteff

Tel. 031 971 83 39 1437308

Erly's Näh-Atelier

Sie haben Kleider
zum Ändern, Flickern,
Nähen oder Kürzen.
Wenn Sie möchten,
werden Ihre Kleider
abgeholt und
gebracht. Preis nach
Absprache.

Telefon 078 609 28 95

1441138

Brockenstube Bümpfiz Südbahnhof

Räumungen, Entsor-
gungen, Transporte,
Umzüge und
Reinigungen.
Immer samstags:
Kleider 50 %!

Tel. 078 312 30 20

1453917

Nähservice

Änderungen und
Flicken von Garderobe
und Vorhängen
K. Strub

Riedbachstrasse 74

Tel. 079 694 14 64

1463731

Diverses

Gott segne Israel gren-
zenlos! H. 1465612

reformierte kirchgemeinde bümpfiz

Ausstellung: Re-Formation 500 Jahre – Eine Ausstellung in Geschichten, Bildern und Texten

Im Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85

Vor rund 500 Jahren begann die Reformation in Europa. Die Wirkung davon zeigt sich bis heute. Das reformatorische Gedankengut hat weltweit vieles ausgelöst. Reformatorische Themen wie Gerechtigkeit, Verantwortung, Befreiung und Sinn haben nach wie vor aktuelle Bedeutung. Die Ausstellung lädt ein, Einblicke zu nehmen und sich mit der Frage zu beschäftigen, was heute reformiert sein bedeuten kann.

Vernissage: Sonntag, 20. August im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung (ca. 11.30 Uhr).

Öffnungszeiten: 20. – 30. August 2017
Mo – Fr von 9.00 bis 18.00 Uhr

1472707

Bewohner senevita westside sucht

Gute Haushaltsfee,

die gerne meine etwas eingeschränkte Selbstständigkeit tatkräftig unterstützt.

Gefragt sind, ergänzend zur Spitex-Pflege, tägliche Handreichungen im Haushalt, kleinere Reinigungsarbeiten, Mithilfe bei der Wäsche (14-täglich), gelegentliche Begleitung bei Einkäufen und Mithilfe beim wöchentlichen Richten der Medikamente, etc.

Pensum: nach Vereinbarung, ca. 5 x wöchentlich ca. 2 Std.

Gute Feen melden sich bitte bei Emil Ehrismann,
Tel. 031 961 06 58

Ich freue mich auf Ihre Bewerbung.

1472690

reformierte kirchgemeinde bümpfiz

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

im Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85, grosser Saal

**Sonntag, 20. August 2017, nach dem Gottesdienst
(der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr)**

Traktanden:

1. Eröffnung, organisatorische Bestimmungen
2. Grundsatzbeschluss zur Realisierung einer Kirchgemeinde Bern, Aufnahme von Fusionsverhandlungen
3. Verschiedenes

Die kirchlich Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Bümpfiz werden hiermit zu dieser Versammlung freundlich eingeladen. Es werden keine Stimmausweise versandt, das Register der Stimmberechtigten wird aufliegen.

Bern, im Juli 2017

Für die Kirchgemeindeversammlung:

Alfred Reist, Präsident

Für den Kirchgemeinderat:

Miriam Albisetti, Präsidentin

1468406

BümpfizWoche

Die Wochenzeitung mit der höchsten
Streudichte in Bern West.

EWANGELISCH-REFORMIERTE
BERN-BETHLEHEM | KIRCHGEMEINDE

Freundliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am Sonntag, 20. August 2017

11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus

(nach dem Gottesdienst, mit Kirchenkaffee)

Traktanden

1. Fragen zum letzten Protokoll (lag auf)
2. Ermitteln der Stimmberechtigten und Wahl Stimmenzählerin/ Stimmenzähler
3. Ersatzwahlen in den Kirchgemeinderat
4. Bestätigung der Anstellung von Luzius Rohr-Jenzer – neuer Pfarrer – zu 60% ab 01.11.2017
5. Beschluss über die Aufnahme von Fusionsverhandlungen im Rahmen des Projekts Kirchgemeinde Bern
6. Informationen aus dem Kirchgemeinderat
7. Verschiedenes

Unterlagen zu „Informationen zur Realisierung einer Kirchgemeinde Bern“ liegen im Kirchgemeindehaus auf.

Die Liste der Stimmberechtigten liegt an der Versammlung auf.

Alle Gemeindemitglieder und Gäste (ohne Stimmrecht) sind zu dieser öffentlichen Versammlung freundlich eingeladen.

Die Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung: Elsi Meyer

Der Präsident des Kirchgemeinderates: Daniel Fischer

1472017

Polizei 117 – Feuerwehr 118
Sanitäts-Notruf 144
Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
(CHF 0.98/min ab Festnetz)



Wir sind für Sie da!
Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Die Bahnhof Apotheke im Hauptbahnhof ist 365 Tage im Jahr von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause, Nachtdienst und Sitznachtwache, Unterstützung im Haushalt
SPITEX BERN, Spitex Genossenschaft Bern, Königsstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5, Tel. 031 388 50 50, Fax 031 388 50 40, www.spitex-bern.ch
Mo. bis Fr. 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend.

Verein für die Betreuung Betagter in Bümppliz
Nottelefon, Reinigungsdienst etc. Kornweg 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.

Hilfsmittelstelle, Rollstühle, Pflegebetten etc. Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern, Sozialberatung, Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrationsdienst etc. Bottigenstrasse 6, 3018 Bern
Tel. 031 359 03 03

Sozialdienst, Schwarztorstrasse 71, 3007 Bern, Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
Bestattungsdienst Oswald Krattinger:
Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
Tel. 031 333 88 00.

Sexuelle Gewalt gegen Frauen/Mädchen
Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
Tel. 031 313 14 00. www.lantana-bern.ch
Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
Infothek, Bernstrasse 79a, Bienzgut, 3018 Bern.
Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
Offen: Mi. und Fr. 14–17 Uhr.

Rheumaliga Bern
Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
Tel 031 311 00 06 / www.rheumaliga.ch/be

Frauzentrale Bern
Alimenteninkasso, Rechts-, Budget-, Vorsorgeberatung für Frauen/ Männer/Familien.
Termin Tel.: Mo – Do 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr,
Fr 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr
www.frauzentralebern.ch



Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

Ref. Landeskirche

Kirchgemeinde Bümppliz

Gottesdienste
www.buempliz.refbern.ch

IN DER KIRCHE BÜMPLIZ
Sonntag, 20. August, 10 Uhr: Abendmahl, Pfrn. Cornelia Nussberger, mit Sunntigscafé.

IM DOMICIL BAUMGARTEN
Montag, 21. August, 10 Uhr: Pfrn. Barbara Studer.

IN DER SENEVITA WANGENMATT
Montag, 21. August, 16 Uhr: Pfrn. Barabar Studer.

Pikett für Abdankungen
17. bis 18. August: Pfr. Martin Schranz, 031 981 17 25.

19. bis 25. August: Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14.

Sozialberatung
Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62: Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.
Altes Pfarrhaus, Bernstr. 85: Daniel Krebs, 031 996 60 64.
Stöcktreff, Bienenstrasse 7: Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

Für alle

Montag, 8.30 bis 9.30 Uhr: Meditation im Kirchgemeindehaus. Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68.

Dienstag, 9 bis 11 Uhr: Zyschtigs-Café im Kirchgemeindehaus. Hans Lüthi, 031 992 77 27, Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Helferinnen.

Samstag, 19. August, 10 bis 14 Uhr: Eröffnung CaféTeeria, Brunch im Quartiertreff Baracke, Mädergutstrasse 62. Info: Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr: Kaffeeträff Stöckacker, StöckTreff, Bienenstrasse 7. Daniel Krebs, 031 996 60 64.

Mittwoch, 23. August, 19 bis 21 Uhr: Café Littéraire im Kirchgemeindehaus. Wir diskutieren über das Buch «Fremde Wasser» von Wolfgang Schorlau. Für alle offen, ohne Anmeldung. Evelyne Heuscher, 076 360 37 54.

Donnerstag, 12 bis 13.30 Uhr: Mittagstisch im Kirchgemeindehaus, 3-Gang-Menu Fr. 12.– für Erwachsene, Fr. 6.– für Schulkinder bis 16 Jahre. Vorschulkinder gratis. Anmeldung bis Mittwoch, 10 Uhr, bei claudia.trachsel@refbern.ch, 031 996 60 60.

Für Frauen

Frauenwelt. Quartiertreff Baracke, Mädergutstrasse 62

Jeden Dienstag, 14 bis 16 Uhr: Alltagswissen für Migrantinnen. Mehr über das Leben in der Schweiz erfahren und dabei Deutsch lernen. Der Einstieg ist jederzeit ohne Anmeldung möglich. Regelmässiger Besuch erwünscht. Kosten: Beitrag ans Material.

Jeden Dienstag, 17 bis 18 Uhr: Sprechstunde ohne Termin für Frauen. Kurzberatung zu dringenden Fragen. Keine telefonische Auskunft. Rechnen Sie mit Wartezeit. Gratis.

Infos zur Frauenwelt: Mariette Neuhaus, Sozialarbeiterin, 031 980 00 30.

Donnerstag, 17. August, 19.30 Uhr: Quellenfrauen. Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Info: Maria Stalder, 031 991 05 80.

Für Männer

Freitag, 18. August, 18.30 Uhr: Männerhöck. Treff: Heiliggeistkirche, Haupteingang. Stadtführung: Bern zur Zeit der Reformation. Führung mit Jan Straub, Sakristan der christkatholischen Kirche St. Peter und Paul, Bern. Kosten: Fr. 20.–. Infos: mathias.weichelt@nb.admin.ch

Silberclub

Mittwoch, 23. August, 13 Uhr: Wandergruppe. Westside, Gilberte de Courgenay-Platz, Postautohalt. Abfahrt: 13.17 Uhr, Frauenkappelen, Hübeli. Stöcke mitnehmen! Wanderung: Hübeli, Riedern, Stürlere, Eymatt; 1½ Std. Leitung: Elsbeth Michel, 031 991 49 71, und Monique Portmann, 078 757 66 13.

Für ältere Menschen

Dienstag, 22. August, 15 Uhr: Gesprächskreis in der Senevita Wangenmatt, Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28.

Mittwoch, 23. August, 15 Uhr: Gesprächskreis im Domicil Baumgarten, Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28.

Für Familien und Kinder

Mittwoch, 23. August, 9.30 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff Plus, Kirchgemeindehaus, Bernstrasse 85. Spiel, Begegnung, Austausch für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-jährig. Ohne Anmeldung. Mit Zwischenverpflegung. Kosten: Erwachsene mit 1 Kind Fr. 3.– pro Vor- od. Nachmittag, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Krankenkassenprämienverbilligung. Mit Yadira Ibarbo Santana Huser, Monique Portmann, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Donnerstag, 24. August, 15.30 bis 17 Uhr: Eltern-Kind-Treff Plus, Quartiertreff Baracke, Mädergutstr. 62. Spiel, Begegnung, Austausch für Mütter und Väter mit Kindern bis 5-jährig. Ohne Anmeldung. Mit Zwischenverpflegung. Kosten: Erwachsene mit 1 Kind Fr. 3.– pro Vor- od. Nachmittag, plus Fr. 1.– für jedes weitere Kind. Gratis mit Krankenkassenprämienverbilligung. Mit Yadira Ibarbo Santana Huser, Monique Portmann, Mariette Neuhaus, 031 980 00 30.

Ab 18. August, Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Kidstreff im Chleehus, Mädergutstrasse 5. Für Kids von der 3. bis zur 6. Klasse. Pingpong, Musik hören, Billard oder chillen und Freundinnen und Kollegen treffen. Info: Barbara Bregy, 079 942 35 61.

Für Jugendliche

Teens-time, Jugendtreff, Jobbörse, Modiaabe finden Sie auf www.westjugend.ch

Freitag, 18. August, 18.30 bis 21.30 Uhr: teens time, Quartiertreff «Baracke», Mädergutstr. 62. Für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse. Marianne Lobsiger, 076 360 37 40, Pfr. Stefan Ramseier, 031 926 13 37.

Kirche Oberbottigen

www.buempliz.refbern.ch

Jeden Mittwoch, 8.45 bis 11 Uhr: Bottige-Träff in der Kirche Oberbottigen. Für Jung und Alt.

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbeltreff in der Kirche Oberbottigen. Infos: Stéphanie Chezeaux, 031 534 50 79, 078 800 40 04.

Ref. Kirchgde. Bethlehem

www.ref-kirche-bethlehem.ch



Zentrale Nummer für Bestattungen: 031 996 18 44

Donnerstag, 17. August, 14-16 Uhr: Stricknadelgeklapper im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag, 17. August, 15 Uhr: Senevita-Gottesdienst mit Patrick Schafer, kath. Pfarrei St. Mauritius.

Freitag, 18. August, 10-11 Uhr: Männerpalaver im Café mondial, Kirchgemeindehaus, Leitung: Pfr. Hans Roder und Christine Furer, 031 996 18 51.

Freitag, 18. August, 14.30 Uhr: Ökumenischer Singnachmittag im Saal ref. Kirchgemeindehaus mit Ivo Zurkinden.

Sonntag, 20. August, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Hans Roder und Jasmin Altmatter, Katechetin; anschl. Kirchgemeindeversammlung mit Kirchenkaffee.

Dienstag, 22. August, 19.30-21 Uhr: Bibel im Gespräch im Kirchgemeindehaus, Leitung und Auskunft: Pfr. Hans Roder, 031 991 18 49.

Mittwoch, 23. August, 14-17 Uhr: Nähatelier Bern West NEU im Saal Kirchgemeindehaus, mit Anna Rapp.

Röm. kath. Landeskirche

Pfarrei St. Antonius Bümppliz

Samstag, 19. August, 18 Uhr: Kommunionfeier, Aufnahme der neuen Ministranten.

Sonntag, 20. August, 11 Uhr: Kommunionfeier, 16 Uhr: Malayalam-Eucharistiefeier.

Pfarrei St. Mauritius Bethlehem

Sonntag, 20. August, 9.30 Uhr: Kommunionfeier.

Ev.-meth. Kirche Bern

Freitag, 18. August, 18.30 Uhr: Lady-Soirée an der Nägeligasse 4.

Sonntag, 20. August, 10 Uhr: Gottesdienst mit Martin Streit, Orgel: Brigitte Morf.

Dienstag, 22. August, 8.10 Uhr: Gebet.

Pfingstgemeinde Bern

Sonntag 20. August, 10 Uhr: Gottesdienst auf dem Bundesplatz Bern (die Gottesdienste im Gemeindezentrum Holenacker fallen aus). www.pfimibern.ch

Neuapostolische Kirche

Donnerstag, 17. August, 20 Uhr: Gottesdienst.
Sonntag, 20. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Französische Kirche

Dimanche 20 août, 10h: Culte, pasteur Olivier Schopfer. Après le culte, assemblée de paroisse au CAP.



BESTATTUNGSDIENST OSWALD KRATTINGER AG

Bümpplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümppliz
info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

1437571
031 991 11 77

**seit 1972
24 Std. erreichbar**



Peter Iseli
Rotkreuz-Fahrer

Robert Stucki
Kunde

Von Mensch zu Mensch, von Tür zu Tür.

Ihr Rotkreuz-Fahrdienst im Berner Mittelland.



Fahren Sie mit:
031 384 02 10

Einfach zum Arzt, zum
Einkauf oder zur Therapie –
dank der persönlichen Begleitung
von Freiwilligen aus der Region.
Steigen Sie ein! Wir freuen uns auf
Sie als Fahrgast oder als Fahrer/in.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Mittelland 

Wir bringen Sie sicher an Ihr Ziel.

fahrdienst-srk.ch



Kaeser  **OPTIK**
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Brünnenstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

1469496



Home Instead
Seniorenbetreuung
Zuhause umsorgt

Selbstbestimmt im Alter zu Hause leben:

Mit den gleichen Betreuenden
pünktlich zu den von Ihnen gewünschten
Zeiten von wenigen bis 24 Std./Tag.

Home Instead
Seniorenbetreuung Bern AG
Monbijoustrasse 23, 3011 Bern
Telefon 031 370 80 70
www.homeinstead.ch/bern
bern@homeinstead.ch

1446817

Menschen
für
Menschen

Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe
Switzerland 

menschenfuermenschen.ch 

Für Eigenbedarf suchen wir in Bümpliz
oder näherer Umgebung

Haus oder Eigentumswohnung

mit Gartenanteil. Guter Preis garantiert!
Jürg Zumbrunnen, 079 301 65 03. 1471525

www.putzfrau.ch

Als Spezialist für die Reinigung von privaten
Haushaltungen suchen wir laufend **erfahrene
und zuverlässige**

Putzfrauen
(ca. 20 – max. 45 %)

Wir bieten:

- geregelter Anstellungsvertrag (GAV)
- Einarbeitungsprogramm
- geregelte Einsatzplanung

Anforderungsprofil:

- Verständigung in deutscher Sprache
- eigenes Fahrzeug
- selbständiges Arbeiten gewohnt
- vollständige, schriftliche Bewerbung

Wir freuen uns auf Sie!

Putzfrauenagentur Grossraum Bern GmbH,
Frau Annelise Siegenthaler, Hochbühlweg 1,
3012 Bern

Raumpflege ist Vertrauenssache

1471472

Zahn-Prothesen

• preiswert • schnell • kompetent **Reparaturen**

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
1439274

**seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung**

Zollikofen	Kreuzstrasse 4	031 911 10 12
Bern	Brunnmattstr. 48	031 371 58 58
Solothurn	Bürenstrasse 11	032 622 32 26

GEWINNERINNEN MOBILIAR- WETTBEWERB, GUTSCHEIN IM WERT VON Fr. 50.–:

Hanna von Allmen
und Kathrin Stuker

Lösung der Frage aus Nr. 32:
beim Domicil Schwabgut (A).

WIR ENGAGIEREN UNS: IMMER, ÜBERALL, FÜR ALLE.



IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



Überall für alle

SPITEX
Bern

1472546